

Druckdaten Checkliste

Wichtiger Hinweis

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen über die Art, wie Daten aufgebaut sein müssen, damit diese bei uns optimal verarbeitet werden können. Weichen eingesandte Daten von diesen ab, so kann dies ungewollte Auswirkungen auf das spätere Ergebnis haben - und damit auch auf die Qualität und die (nicht-) Verwendbarkeit des Endproduktes.

Bitte beachten Sie, dass wir Reklamationen aufgrund von fehlerhaften Daten nicht akzeptieren können. Wir haben weder ein Budget für Prüfung oder Haftung einkalkuliert noch ist es möglich jeden Fehler zu finden. Selbstverständlich haben wir größtes Interesse, dass Sie mit unseren Produkten auch hochzufrieden sind - daher „prüfen“ wir Ihre Daten dennoch auf gängige Fehler. Sie haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass wir Fehler finden respektive dafür haften.

Bitte geben Sie diese Informationsblätter unbedingt auch an Ihre Agentur/Designer weiter. Die aktuellste Version dieses Dokuments finden Sie auf unserer Website. Bei Rückfragen und im Zweifel helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter. Bitte fragen Sie Ihre/n Kundenbetreuer/in.

So erzielen Sie das Beste Ergebnis:

Dateiformat / PDF-Vorgaben:

- Wir benötigen eine PDF-X Datei, mind. X3 / keine PDF aus einem PDF-Drucker. (wird evtl. Skaliert) Mindestauflösung von 300 dpi und höher
- Alle Schriften müssen eingebettet sein
- Bitte verwenden Sie mind. 400dpi Auflösung bei Bildern, 1200dpi bei Strichgrafiken, sofern nicht als Vektordatei verfügbar
- Linienstärken unter 0,25 pt sind nicht zu verwenden.
- Senden Sie uns keine anderen Dateien, auch keine „offenen“ oder „Ansichts“ Dateien (Verwechslungsgefahr)
- Bitte erzeugen Sie die Daten aus einem aktuellen Grafikprogramm wie z.B. Adobe Illustrator oder InDesign. Bitte verwenden Sie KEINE Programme wie Word, Powerpoint, Excel, Corel Draw, Freehand
- Bitte senden Sie uns keine Ansichts-Dateien oder Vorentwürfe, sondern lediglich das, was wirklich gedruckt werden soll
- Max. eine Seite pro Datei. Wenn Sie Rückseiten/Innenseiten haben, bitte als solche beschriften
- Sie erhalten Standardmäßig keine Freigabedatei zurück

Farben

- Sonderfarben bitte als Pantone oder HKS angeben, nicht als RAL oder z.B. „Rot“
- Bitte prüfen Sie, ob es für das Layout ein CorporateDesign Manual gibt und ob es Vorschriften für die Farbgebung gibt (z.B. Logo in einer Sonderfarbe)
- Wenn mehrere Versionen gedruckt werden, achten Sie bitte auch darauf, die selben Farben zu verwenden. Dies gilt insbesondere bei Folgeartikeln und Teilen, die zusammengesteckt werden
- Bitte verwenden Sie keine Farbräume außer CMYK, also insbesondere müssen Bilder vorher von RGB in CMYK gewandelt werden. Andernfalls wandeln wir automatisch, das verändert aber die Farben evtl. so, wie Sie es nicht wünschen. Verwenden Sie keine ICC-Profile außer Fogra 39. Andernfalls wandeln wir automatisch, das verändert aber die Farben evtl. so, wie Sie es nicht wünschen



- Bitte beachten Sie, dass der Bedruckstoff Karton oder Wellpappe eine wesentlich höhere Schwankungen im Weissheitsgrad hat, als z.B. Bilderdruckpapier
- Filigrane Objekte (z.B. kleingedruckter Text) sollten auf Überdrucken stehen, sofern nicht eine helle Farbe auf dunklem Grund steht
- Haben Sie Sonderobjekte wie Lack, Prägungen oder Folienprägungen, so legen Sie diese bitte als weitere Farbe (entsprechend benannt) an. Bitte dieses Objekt „auf überfüllen“ stellen. Darunter wird nichts ausgespart
- Beachten Sie, dass Farben am Monitor grundsätzlich eher „leuchten“ als am Bedruckstoff Papier, insbesondere z.B. bei Orangetönen, Neon, etc.
- Sie können bei CMYK Farben einen Proof anfordern, um das Druckergebnis eher beurteilen zu können
- Tipp: Betrachten Sie Ihre Farben separiert in der Ausgabevorschau von Adobe Acrobat: Sind alle Farben so wie gewünscht?
- Achtung bei viel Farbe: Jede Stelle sollte maximal 280% Farbe aufweisen. Das tiefste Schwarz erreichen Sie mit 100% Schwarz und 50% Cyan, mehr wird eher Braun

Kontur

- Sie erhalten von uns eine Kontur für das anzulegende Objekt. Bitte verändern Sie diese auf keinen Fall
- Gibt es verschiedene Versionen, so achten Sie bitte darauf, mit der richtigen Version zu arbeiten. Wir gehen immer von der Letzten aus
- Sollten Sie uns eine Kontur stellen so gehen wir davon aus, dass: diese von Profis erstellt, getestet wurde und funktioniert, die Außenansicht darstellt, und alle innenliegenden Linien Rillungen sind
- Konturen müssen als Sonderfarbe mit dem Namen „DieCutNoPrint“ angelegt (Farbfeld anlegen und „Volltonfarbe“ auswählen) werden und „auf überfüllen gestellt“ sein (in Adobe Illustrator: Fenster, Attribute)
- Ihre Kontur enthält oft auch Passermarken (L-Förmig, 10x10mm), diese sollen gedruckt werden, damit wir präzise unsere Stanzform ausrichten können

Layout

- Bitte fügen Sie einen Beschnitt von mind. 3 mm hinzu, d.H. die Farbe / das Motiv geht über die Schnittlinien hinaus
- Sie benötigen ein Muster vor sich, um alle Seiten des Objektes seitenrichtig anzulegen - auch Muster können Sie bei uns anfordern Oft müssen Schriften auf dem Kopf stehen, um am Produkt später richtig zu stehen. Bitte achten Sie insbesondere auf korrekte Anlage, wenn Grafikelemente über mehrere Seiten führen und später möglichst genau überlappen sollen
- Tipp: Drucken Sie die das fertige Drucklayout mitsamt der Konturlinien aus. Schneiden Sie den Zuschnitt aus und falten Sie diesen zusammen um ein „Miniatur-Muster“ mitsamt der Druckgrafik zu erhalten. So können Sie bestmöglichst beurteilen, ob die Daten richtig angelegt wurden und nicht beispielsweise Grafikelemente

Barcodes/QR Codes

- Bitte nur einfarbig in Schwarz auf weißem Grund, keinesfalls in Rot!
- Vektoren verwenden, keine Pixelbilder
- Abstand Code zum Feld mind. 4 mm
- Prüfen Sie den Code auf Funktion und korrekten Inhalt
- Achtung bei PZN Codes, diese müssen auf 8 Stellen erweitert werden

Diese Richtlinien gelten für den Offsetdruck.
Wir drucken immer im „Prozess Standard Offsetdruck“.

